



Liebe Radlfreundinnen und -freunde,

bei vielen steht das Radl jetzt wieder mehr in der Garage. Ich selber bin weiterhin täglich unterwegs, man erkennt mich an der neongelben Jacke. Bei einigermaßen gescheiter Kleidung ist das Radeln auch im Winter meist problemlos möglich. Die Bewegung an der frischen Luft tut mir gut, und wir kommen als Haushalt mit einem Auto aus. Meine Berechnungen ergeben pro Jahr Unterhaltskosten von 100-120 € bei etwa 6.000 km Fahrleistung (Reparaturen, Verschleißteile und Kleidung anteilig aufs Jahr umgerechnet). Mein Fahrrad ist 16 Jahre alt und wird sicher noch einmal so lange halten. Ich finde das nachhaltig und sehr entspannend...

STADTRADELN

Die Aktion 2022 fand am 22.11. ihren offiziellen Abschluss. Bürgermeister Karl Mair und Geschäftsleiter Dr. Andreas Uhlig überreichten bei einer stimmungsvollen Feier im Rathaus-



foyer Urkunden und kleine Sachpreise für die „Stockerlplätze“. Etwa 25 Teilnehmende vertraten ihre Teams und nahmen die Ehrungen entgegen. Beim anschließenden Umtrunk war bereits die Vorfreude aufs STADTRADELN 2023 spürbar. Bitte schon jetzt den Termin vormerken: **18. Juni bis 08. Juli 2023!**

Übrigens hat das STADTRADELN 2022 einen neuen bundesweiten Rekord aufgestellt: Es haben über 920.000 Menschen teilgenommen! Ziel für 2023 ist die Million... 😊

FAHRRADFREUNDLICHE KOMMUNE

Nach der Vorbereitung am 04. Juli wurde Stephanskirchen im Sommer in den Kreis der Anwärter auf den Titel „Fahrradfreundliche Kommune“ aufgenommen. Nun haben wir vier Jahre Zeit, durch entsprechende Maßnahmen die Kriterien für echte Fahrradfreundlichkeit zu erfüllen.

Ein wichtiger Schritt dabei ist die Einstellung einer Mobilitätsmanagerin in der Gemeindeverwaltung. Diese wird zum 01. Februar ihr Amt antreten und sich unter anderem mit der Erstellung unseres Radverkehrskonzeptes beschäftigen. Offizielle Nachrichten dazu gibt es über den Gemeindegastgeber. Ich freue mich derweil schon auf die Zusammenarbeit!

NETZWERKE

Das Thema „Verkehrswende durch mehr Radverkehr“ steckt immer mehr Gemeinden an. Beim letzten Vernetzungstreffen der Radbeauftragten waren nun auch Wasserburg und Prutting vertreten. Gerade während ich diesen Newsletter schreibe, erreicht mich ein Anruf vom Samerberg – dort hat sich ein Fahrrad-Arbeitskreis gegründet, der für mehr Fahrradfreundlichkeit sorgen möchte. Im Januar werden wir uns treffen, um Erfahrungen auszutauschen. Schade, dass von Seiten des Landkreises so gar nichts in diese Richtung passiert und kein Kontakt zu den gemeindlichen Beauftragten gesucht wird. Dabei gibt es inzwischen in 15 der 46 Landkreisgemeinden Beauftragte! Wir bleiben auf alle Fälle dran und treffen uns im Frühjahr wieder. Unter anderem möchten wir über das Thema „Zusammen-



arbeit mit den übergeordneten Behörden“ sprechen, also vor allem mit dem Staatlichen Bauamt, dem Landratsamt und der Polizei.

KROTTENMÜHLSTRASSE

Die Bürgermeister der drei Gemeinden Prutting, Söchtenau und Stephanskirchen überlegen, entlang des westlichen Simsseeufers eine sogenannte „unechte Fahrradstraße“ einzurichten. Das würde bedeuten, dass dort der Radverkehr die vorrangige Verkehrsform würde. Autos dürften dort fahren, müssten sich aber dem Radverkehr unterordnen. Es wäre maximal Tempo 30 erlaubt. Für den Freizeit-Radverkehr wäre das eine ebenso große Verbesserung wie für Alltagspendler zwischen Bad Endorf und Stephanskirchen.

Um eine Ausweisung als Fahrradstraße zu erreichen, müsste allerdings der gesamte Streckenabschnitt geteert sein. Die Möglichkeiten dazu werden in Prutting gerade abgeklärt. Der Stephanskirchener Teil soll 2023 ohnehin einen neuen Belag bekommen. Man darf gespannt sein!

Für den Fall, dass sich jemand beklagt, der Autoverkehr würde dadurch benachteiligt: Die Fahrbahnbreite ist bisher schon so, dass ein regelgerechtes Überholen von Radelnden mit den außerorts vorgeschriebenen 2,00 m Überholabstand nicht möglich ist! Wer sich regeltreu verhält, müsste also jetzt schon hinterherfahren...

STEPHANSKIRCHEN-APP

Die Gemeinde Stephanskirchen bietet ihren Bürger*innen seit einiger Zeit eine App an, die z.B. aktuelle Informationen und Termine aus der Gemeinde enthält. Ein interessantes Feature für den Radverkehr ist der sogenannte „Mängelmelder“. Hier kann man z.B. Schäden am Radweg mit Foto und Standort direkt an die Gemeindeverwaltung melden. Ich habe vergangene Woche einen Probelauf gemacht und ein Schlagloch in der Haidenholzstraße gemeldet. Innerhalb von drei Werktagen war der Bauhof dort und hatte alles schön glatt ausgefüllt!

Die Stephanskirchen-App gibt es kostenfrei. Hier findet man die Links zu den [AppStores](#).

RADENTSCHIED BAYERN

Die Unterschriftensammlung ist beendet. Wie viele Unterschriften in Stephanskirchen zusammengekommen sind, ist noch nicht bekannt. Klar aber ist, dass mindestens das Vierfache der bayernweit benötigten Unterschriften (25.000) abgegeben wurde, also über 100.000. Sollte der Volksentscheid über ein bayerisches Radgesetz angenommen werden, brauchen wir dann nächstes Jahr eine Million Unterschriften.

ADFC-FAHRRAD-KLIMA-TEST 2022

Einige haben gefragt, warum wir dieses Jahr den ADFC-Fahrradklimatest nicht beworben haben. Der Grund ist ganz einfach: Alle Schwachstellen sind längst bekannt, und wesentliche Veränderungen gegenüber 2021 hat es nicht gegeben. Die Gemeindeverwaltung und der Radbeauftragte versprechen sich deshalb keine neuen Erkenntnisse und wollten den Aufwand vermeiden, den eine solche Aktion mit sich bringt.

INTERNET



Kleidungstipps fürs Radeln im Winter:

<https://fahrrad-wetter.de/richtig-anziehen-im-winter-auf-dem-fahrrad/>



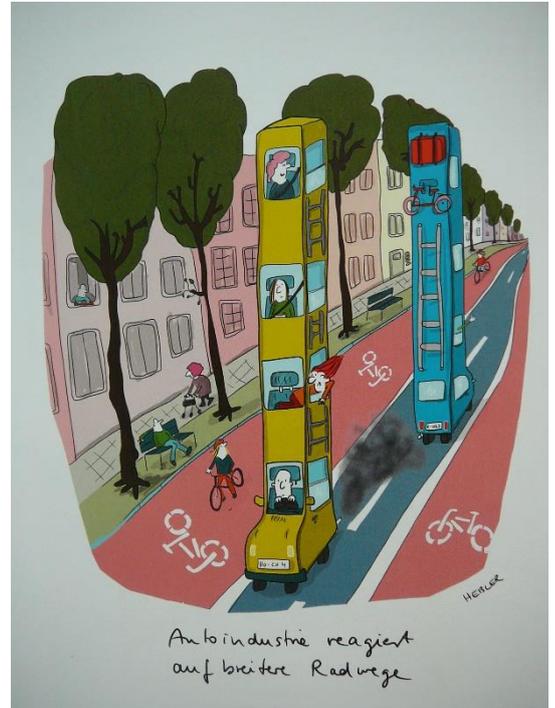
🚲 Argumente gegen Elterntaxis:

<https://jugendhilfeportal.de/artikel/verbaende-fordern-das-elterntaxi-stehenzulassen>

FÜR LESERATTEN

Diese Bücher können beim Radbeauftragten ausgeliehen werden:

- 🚲 „Copenhageneze - Der ultimative Weg zur urbanen Fahrradkultur“ von Mikael Colville-Andersen (2020)
- 🚲 „Handbuch: Radverkehr in der Kommune. Nutzertypen, Infrastruktur, Stadtplanung, Marketing“ von Thiemo Graf (2020)
- 🚲 „Radverkehr von A-Z. Universalwörterbuch mit allen wichtigen Begriffen der Radverkehrsförderung und -planung“ von Thiemo Graf (2019)
- 🚲 „Fahrradstraßen und Fahrradzonen“ von Thiemo Graf (2021)
- 🚲 „Fahrradstadt. Ein umfassender Werkzeugkasten für Städte und Gemeinden“ von Thiemo Graf (2020)
- 🚲 „Wege zur Fahrradstadt“ von Heiner Monheim (2017)
- 🚲 „Absurdes aus der Verkehrsplanung“ - illustriert von Michael Hüter.



Herzliche Grüße und eine schöne Adventszeit!
Ihr/Euer

Frank Wiens

Ehrenamtlicher Radverkehrsbeauftragter
der Gemeinde Stephanskirchen
fahrrad-stephanskirchen@web.de
Tel. 08036 / 303 80 60



*Newsletter abonnieren oder abbestellen?
Bitte kurze Info per [Mail](mailto:stephanskirchen@web.de).*

**Letzter offener Radl-Stammtisch 2022:
Donnerstag, 1. Dezember
ab 19 Uhr beim Roma**